MIT BESTIMMEN GESTALTEN UNS 22

BETRIEBSRAT WÄHLEN!

EVG

GUTE MISCHUNG

VIELFALT IN DER BELEGSCHAFT LEBEN:
GUTE MISCHUNG FÜR EINE LEBENDIGE JOBKULTUR

Auf den ersten Blick

PROJEKT SUKI im DB-Konzern
Das Projekt „Soziale und kulturelle Integration“, kurz: SUKI, nimmt alle mit an Board. Mitarbeiter*innen mit Flucht- oder Migrationshintergrund werden bei der Deutschen Bahn AG auf sozialer und kultureller Ebene an die Hand genommen.

„Am Arbeitsplatz spielen die Mitglieder der DGB-Gewerkschaften, die Betriebs- und Personalräte sowie die Jugend- und Ausbildungsvertretungen eine wichtige Rolle als Botschafter für Demokratie und Gleichberechtigung und gegen Rassismus“.
Dietmar Schäfers, Vorsitzender des Vereins „Mach meinen Kumpel nicht an!“

BETRIEBSRAT VERBINDET

„Gewerkschaftlich durchgesetzte Tarifverträge und eine einheitliche, gemeinsame Arbeitnehmervertretung für alle Beschäftigten nach dem Betriebsverfassungsgesetz sind wichtige Instrumente der Integration, weil sie nicht nach der Herkunft von Beschäftigten fragen.“
Werner Schmidt, Forschungsinstitut für Arbeit, Technik und Kultur, Tübingen

WAHLBERECHTIGT

... bei der Betriebsratswahl sind alle Arbeitnehmer*innen, die dem Betrieb angehören und das 16. Lebensjahr vollendet haben. Zu den Wahlberechtigten zählen auch Beschäftigte nicht-deutscher Staatsangehörigkeit.

Zukunft nur mit Vielfalt

Die EVG engagiert sich gegen Ausgrenzung und für Gleichstellung.

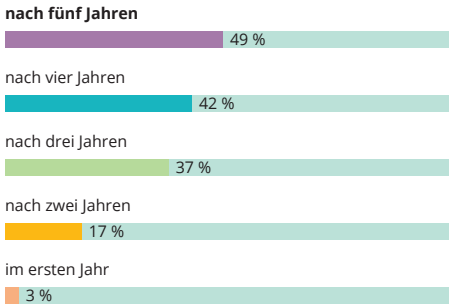
In unseren Betrieben arbeitet in der Regel ein Querschnitt der Bevölkerung – Frauen, Männer, diverse Kolleg*innen, junge und alte Menschen, solche mit Wurzeln in anderen Kulturen, Menschen mit und ohne Handicap, Hetero- und Homosexuelle. Sie alle haben gemeinsame Interessen: Sie wollen gute Arbeitsbedingungen, ein gerechtes Entgelt, den gleichen Zugang zur betrieblichen Weiterbildung, sich beruflich weiterentwickeln und gesund das Rentenalter erreichen. Es gibt mehr Gemeinsames als Trennendes.

Kreativ und leistungsfähig

Viele Untersuchungen belegen: Je vielfältiger sich eine Belegschaft zusammensetzt, desto kreativer und leistungsfähiger ist sie. Und dass Jung und Alt sich ergänzen, haben schon viele Arbeitnehmer*innen in ihrem Team erleben können: Innovationsfreudigkeit plus Erfahrung machen jedes Produkt und jede Dienstleistung besser.

Mitbestimmung fördert Integration

Die Integration von Geflüchteten funktioniert besser mit starken Betriebsräten und Tarifverträgen. Das sagt Werner Schmidt vom Forschungsinstitut für Arbeit, Technik und Kultur (F.A.T.K.) in einer von der Hans-Böckler-Stiftung geförderten Studie (IAB 2020). Die Erwerbstätigenquote der Geflüchteten, die seit 2013 nach Deutschland gekommen sind, betrug …



MIT BESTIMMEN GESTALTEN UNS 22

Betriebsrat sollte Vielfalt widerspiegeln

Der Arbeitgeber ist nach dem „Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz“ verpflichtet, niemanden aus rassistischen Gründen oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität zu benachteiligen.

Um die Einhaltung von Gesetzen, Verordnungen und Tarifverträgen im Betrieb kümmert sich der Betriebsrat. Er vertritt dort die Interessen aller Arbeitnehmer*innen und sorgt dafür, dass niemand benachteiligt wird, alle gute Arbeitsbedingungen vorfinden und ein angemessenes sowie gerechtes Entgelt erhalten. Das kann der Betriebsrat umso besser, je vielfältiger die Belegschaft im Betriebsrat vertreten ist. Auf die (gute) Mischung kommt es also an – auch im Betriebsrat.

EVG

Multikulti-Kochbuch

Der Betriebsrat der DB Services GmbH in Berlin hat gemeinsam mit der EVG- Betriebsgruppe ein Kochbuch herausgegeben. In diesem finden sich 30 Rezepte, die Kolleg*innen des Standortes aus ihrer Heimat zusammengetragen haben. In dem Betrieb arbeiten 137 Beschäftigte aus 40 Nationen.

Mit Vielfalt in die Zukunft

Die EVG engagiert sich für Gleichstellung und gegen Ausgrenzung

Die EVG fördert aktiv die Chancengleichheit und Teilhabe in Gesellschaft, Betrieb und Gewerkschaft unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Identität, ethnischer Herkunft und Nationalität, Religion und Weltanschauung – so hat es die EVG auch in ihrer Satzung festgechrieben.

Gleichstellung der Geschlechter
Die EVG setzt sich in ihren Branchen für die Gleichstellung der Geschlechter ein. Tarifverträge und die Mitbestimmung einer starken Gewerkschaft sind eines der wirksamsten Mittel für mehr Lohngleichheit. Aber der hohe Anteil an Frauen an der Teilzeitarbeit zeigt, dass diese immer noch den Großteil der Pflege- und Carearbeit erledigen und es noch keine zufriedenenstellende Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Biographie gibt.

Null Stimmen für Rechts
Rechtspopulisten und Rechtsextremisten dürfen bei der Betriebsratswahl keine Chance haben, das ist das Ziel der EVG. Diese spalten die Belegschaft, sind direkt oder indirekt arbeitnehmer*innen- und/oder gewerkschaftsfeindlich und behindern damit die Mitbestimmung.

Vielfalt ist unsere Stärke
Der EVG ist eine Mitmach-Gewerkschaft und die Gewerkschaft ALLER Beschäftigten im Eisenbahn- und Verkehrssektor: Wir dulden keine Ausgrenzung!

Gutes Klima im Betrieb

EVG und Betriebsräte gemeinsam für Vielfalt und Toleranz

Gemeinsam mit ihren Sozialpartnern und Unternehmen im Verkehrssektor hat die EVG ein Netzwerk gebildet, um Migrant*innen bei ihrer Integration in die Betriebe zur Seite zu stehen.

Die EVG unterstützt die Betriebsräte bei ihrem Engagement für Toleranz, Chancengleichheit und Gleichstellung und gegen Rassismus sowie Fremdenfeindlichkeit. Aus diesem Grund ist das Thema „Vielfalt“ auch ein wichtiger Bestandteil der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit.

Der Betriebsrat hat viele Möglichkeiten, gegen Rassismus und Intoleranz vorzugehen. Er kann mit dem Arbeitgeber gemeinsam Regeln und Maßnahmen beschließen und auf deren Einhaltung achten.

Der Betriebsrat ist so stark, wie die Beschäftigten ihn machen. Mit einer hohen Wahlbeteiligung bei der Betriebsratswahl stärken die Arbeitnehmer*innen die Mitbestimmung und haben damit auch Einfluss auf Toleranz und Vielfalt in ihrem Betrieb.

MIT BESTIMMEN GESTALTEN UNS 22

www.evg-online.org/betriebsratswahlen-2022

Impressum: Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG), Vorstandsbereich Beschäftigungsbedingungen (Kristian Loroch), Weilburger Straße 24, 60326 Frankfurt • Redaktion + Gestaltung: A1 Medienbüro UG Remscheid/Köln • Konzept: Hansen Kommunikation GmbH, Köln • Druck: Qubus GmbH, Hannover